

**Beachtet die
AHA Regeln
und bleibt
gesund**

PÖSSEM Aktuell

*Das Dorfblättchen für
Werthhoven*

26. Jahrgang | Nr. 169

Sonntag 20. Dezember 2020 | **Ausgabe: 3/2020**

LIEBE WERTHOVENER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

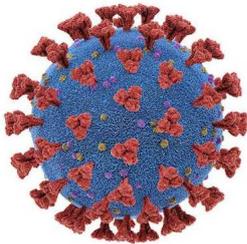
Man hätte es im Sommer schon ahnen können!

Man hätte es im November wissen müssen!

Eigentlich haben wir es ja alle gewusst!

Jetzt ist er da, der Lockdown, auch über Weihnachten und die Jahreswende. Verdammt, wir haben es ja alle genau gewusst. Uns war die Gefahr bewusst, aber die „Anderen“ waren alle inkonsequent und unnütz unterwegs. Wir ja nicht, wir haben nur Freunde, Bekannte und Verwandte getroffen! Wir waren ja auch gut informiert. Aber die anderen, die Regierungen der Länder oder des Bundes, die haben Fehler gemacht. Dabei wussten wir es doch alle und nun haben wir den Salat! Hätten doch all die Schlaumeier, die die Entscheidungen treffen, besser auf uns gehört.

Ja dann, dann wäre es vermutlich noch schlimmer gekommen. (Ironie aus)



Ja, wir kennen das Virus inzwischen schon etwas besser, aber wir verstehen es noch nicht in Gänze. So nutzt Covid19 das Bedürfnis der Menschen nach sozialen Kontakten radikal aus. Das sollten wir uns alle bewusst machen, sonst macht das Covid 19 für uns. Radikal, schnell, unsensibel und zuverlässig.

Und eigentlich haben wir das ja schon im Sommer geahnt, im Nov...

hjd

Wir haben dieses Jahr viel darüber berichtet, was nicht war. Aber gerade jetzt zur Adventszeit können wir auch berichten, was alles war oder ist. Tolle Ideen mit kurz entschlossener Ausführung.

ALLES AKTIVITÄTEN MIT DEM ZIEL ANDEREN EINE KLEINE FREUDE ZU BEREITEN.

Zusammengestellt von hjd

WEIHNACHTSBÄUME

Es sind noch Weihnachtsbäume da und das bis Heiligabend

Familie Weber Ahrtalstr. 41 täglich bis kurz vor der Bescherung

Familie Bongartz Fuchskaule 6a am Wochenende und dann auf
Anfrage 0157 52160907





JAKOBUSKAPELLE

Der Bürgerverein hat zusammen mit Hermann Josef Weber, der den Baum auch gespendet hat, pünktlich zum 1ten Advent einen großen Tannenbaum vor der Kapelle aufgestellt.

Die BüV Jugendgruppe hat diesen geschmückt, so dass er jetzt im abendlichen Kerzenlicht erstrahlt.

Ehrlicherweise könnte am Schmuck noch etwas, bis in die Spitze hinein, gestylt werden.

Auch im Jugendraum hat ein kleiner Weihnachtsbaum seinen Platz gefunden. Schade, dass die Jugendgruppe jetzt schließen musste.

Unser Dank gilt in diesem Jahr insbesondere den Betreuern, die bestimmt keinen leichten, aber sicherlich einen interessanten Job hatten.

Vielen Dank für eure „Corona“ Filmchen, die immer noch auf der Page zum Nachmachen anregen. www.werthhoven.de



Heilighäuschen „IM TAL“

Es steht mitten in Feld und Flur von Werthhoven und wurde 1901 von Cosmas Velten errichtet. Der damalige Besitzer des Werther Hofes an der Fuchskaule wurde Vater eines strammen Sohnes mit Namen Gottfried und dankte Gott dafür.

Lange Zeit war das Heilighäuschen Station bei zahlreichen Prozessionen und Wallfahrten.

Heute pflegt und betreut die Familien Hüllen / Wolter das Heilighäuschen. Sie hatten auch die Idee während der Adventszeit im Inneren eine kleine Krippe aufzustellen, die von einer brennenden Kerze beleuchtet wird.

Nichts Besonderes, einfach um den Spaziergängern einen schönen Blick zu schenken.

WISST IHR, WAS MIR SEHR GEHÖRIG AUF DEN SENKEL GEHT

- ... wenn irgendwelche Menschen in die Tannenschonung auf der Kapellenstraße gehen und wahllos Äste aus den Bäumen schneiden.... 30€ Verkaufserlös am Arsch
- ... wenn irgendwelche Eierköpfe meinen, sie müssten die Weihnachtsdekoration aus fremden Gärten klauen
- ... es auch in Werthhoven immer wieder Hohldeppen gibt, die Gebäude wie den Treff mit Schmierereien überziehen
- ... dass es an den Schadbauten an der Kapelle noch immer kein Weiterkommen gibt



EIN FUNKEN HOFFNUNG

Aus einem Funken Hoffnung wird eine große Freude



Der Trecker steht an der Fuchskaule 5

Wir Landwirte der Region haben dieses Jahr schon viele regionale Kundgebungen organisiert, um die Bevölkerung auf unsere Lage und Probleme aufmerksam zu machen. Dies hier war keine Demo, kein Wink mit dem Zeigefinger. Es war eine Aktion, einfach nur, um den Kindern in der aktuell schwierigen Zeit ein wenig Spaß zu bereiten.

Alle Martinszüge, Weihnachtsmärkte und vorweihnachtlichen Veranstaltungen wurden abgesagt. So kam uns Landwirten aus NRW die Idee, unsere Traktoren weihnachtlich stimmungsvoll zu schmücken. Die Aktion haben wir „einen Funken Hoffnung“ genannt.

Wir wollen hiermit ein Funkeln in die Augen der Kinder und älteren Mitbürgern bringen. Deshalb sind wir mit unseren geschmückten Traktoren sowohl nach Bonn zur Uniklinik und zum Marienhospital als auch zum Altenstift Limbach und drei weiteren Kinderheimen in Wachtberg gefahren. Zum Abschluss überraschten wir das Jakobus Haus bei uns in Werthhoven. An beiden Tagen nahmen etwa 40 Traktoren teil. Dabei verteilen wir Präsente, die alle gespendet wurden.

Als Sprecher der Wachtberger Landwirte hierfür an alle Teilnehmer ein dickes Dankeschön.

Aufgrund der Corona Restriktionen wurde die Rundfahrt absichtlich nicht angekündigt, gleichwohl wurde der „Lindwurm“ von Polizeifahrzeugen begleitet und mal ehrlich: „zu übersehen oder zu überhören waren wir ja nicht, oder?“

In diesem Sinne wünscht die Bauernschaft euch allen ein Frohes Fest und bleibt gesund.

Michael Hüllen

ADVENTSKALENDER TO GO



Liebe Werthhovener(Innen),

bald ist Weihnachtendaher haben wir unseren 10-Tage-Weihnachts-Countdown gestartet!

Beim täglichen Spaziergang könnt Ihr im Vorbeigehen einen Blick in den Adventskalender to-go werfen. Jeden Tag befindet sich hier etwas Neues, Kleines zum Mitnehmen und Nachdenken. Mal für Groß, mal für Klein

→ Ahrtalstraße 10

Auf eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Eure Familie Mausehund



KITA MAULWURFSHÜGEL

Unser eingruppiger Kindergarten hier in Werthhoven hat die schwierige Corona Zeit bis jetzt ohne jegliche Infektionen gemeistert. Gegenseitige Rücksichtnahme hat auch dazu geführt, dass die Weihnachtsaktivitäten nicht so an die große Glocke gehängt wurden. Stattgefunden haben diese aber allemal, wenn auch in einer eher ruhigen sinnlichen Atmosphäre, wie uns die Leiterin Rubi Ludwig mitteilte. Es

wurde eifrig gebacken auch wenn die Plätzchen nicht verteilt werden durften. Geschmeckt haben sie trotzdem oder gerade deshalb?

Mit dem gebastelten Weihnachtsschmuck durfte diesmal der Hausmeister höchst persönlich den Tannenbaum vor dem Rathaus schmücken; die traditionellen Sterne für das Jakobushaus wurden mit gebührendem Abstand übergeben. Einzig und allein der beliebte Seniorennachmittag des Kindergartens im Pö-Treff konnte nicht durchgeführt werden. Das ging halt nicht anders. Daher hier von allen Kindern ein lautstarkes:

„Frohes Weihnachten und bleibt alle gesund bis zum nächsten Mal“

Auch auf die Nikolausfeier brauchte niemand zu verzichten, denn nach stürmischen Klingeln stand urplötzlich ein Sack voller Geschenke vor der Tür.

Da der Vorstand des Fördervereins keine Neuwahlen abhalten konnte, entschlossen sich alle Mitglieder zum Weitermachen und organisierten kurzerhand direkt noch eine Spendenaktion für die „Zugabe“ hier in Wachtberg. Einmal in Geberlaune, spendierten sie aus der Vereinskasse auch noch eine Sitzbank für die Puppenecke.

So langsam klingt das Jahr mit wenigen Kindern aus. Alles richtig gemacht und vielleicht etwas weniger Stress in der Weihnachtszeit. Auch mal ganz schön!

GESUNDHEITS-/WEIHNACHTSGRUSS

Der Bürgerverein hat zum 3. Advent einen „Gesundheitsgruß“ an alle Werthhovener Haushalte verteilt und bedankt sich ganz herzlich für die vielen lieben Grüße im Gespräch vor Ort, per Mail und per Karte.

Auch die Hobbymannschaft und das Jakobushaus möchten das Pö-Aktuell nutzen, um ganz herzliche Weihnachtsgrüße zu übermitteln.

So sehen wir einem ereignisreichen Jahr 2021 entgegen und freuen uns auf das Jubiläumsjahr 1250 + 1.



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V.
Redaktion: Hans-Joachim Duch (hjd), Am Feldpütz 6a
Telefon: 0228-344324, E-Mail: h.j.duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz (tf), Auf dem Driesch 1
Verteilung: Bürgerverein
Auflage: 475, erscheinungsweise: unregelmäßig

**Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.
Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wider!**